

Eisenbahnen Railways Ferrovie Ferrocarriles Caminhos de Ferro Chemins de fer Spoorwegen Järnvägar Jernbane GRATIS/FREE/GRATUIT  
Nur auf pdf only seulement unicammente

Latinamerika Afrika Asien Nordamerika Welt - América Latina África Asia América del Norte Mundo - Amérique Latine Asie Afrique Monde -  
Latinamerica Africa Asia North America World - **HEMALS/FORMER FAHRPLANCENTER NEWS, Volta o Trem, AIFFLA Info**

### URUGUAY

#### CIRCULO DE ESTUDIOS FERROVIARIOS DEL URUGUAY, CEFU

CEFU ist eine, der Genossenschaft AIFFLA und dem FLB wohlbekannte Organisation in Uruguay, welche sich bereits seit längerer Zeit der Rettung alter Bahnfahrzeuge widmet. Vor einigen Jahren hat CEFU den Brill-Triebwagen Nummer 104, 1936 gebaut in den USA, nahezu komplett neu aufgebaut und wieder für spezielle Anlässe in Betrieb genommen. Der Präsident des FLB, Patrick Rudin, konnte sich persönlich über die sehr gelungene Arbeit, die auch vom FLB finanziell unterstützt wurde, überzeugen. Die Mitglieder von CEFU leisten hervorragende Arbeit. Jeder Cent den sie erhalten wird ohne wenn und aber in die Projekte investiert.

#### SALONES ALLAN

Zwischen Januar und April 1952 lieferte die Firma Allan aus Rotterdam (Niederlande) in vier Etappen 16 Personenwagen an die Staatsbahn AFE. Vier Wagen wiesen nur 1. Klasse auf (Nummern 400-403), vier Wagen nur 2. Klasse (Nummern 450 bis 453), vier 1. Klasse Speisewagen (Nummern 425 bis 428) und vier Wagen 2. Klasse mit Gepäckabteil (Nummern 475 bis 478). Übrigens werden Personenwagen der Bahn in Uruguay als Salón bezeichnet, dies in Abweichung zu anderen Ländern in Südamerika, welche die Personenwagen der Bahnen in der Regel als Coches bezeichnen. Noch in den ersten Monaten von 1952 wurden die neuen Wagen in einem Zug von Montevideo nach Rincón del Bonete im Departement Tacuarembó eingesetzt. Die Dienstfahrpläne der Staatsbahn AFE wiesen in den Jahren danach (soweit Informationen existieren) Einsätze auf nahezu allen Strecken des Netzes auf. Wobei sie sowohl in Fernzügen, als auch im Nahverkehr zum Einsatz kamen. In späteren Jahren kamen einige dieser Wagen auch umgebaut zu Ausstellungswagen in der landesweiten Ausstellung "un país sobre rieles" (ein Land auf Schienen) zum Einsatz. Nebst diesen Allan-Wagen, welche die ersten mit metallenen Wagenkästen waren, besass die AFE später auch Personenwagen von Fiat-Concorde (Argentinien) und Ganz-Mávag (Ungarn). Aus früheren Zeiten stammten noch Wagen britischen Ursprungs mit hölzernen Wagenkästen, die später nur noch in Güterzügen mit Personenbeförderung oder zu Dienstzwecken gebraucht wurden.

Im Januar 1988 erfolgte die Stilllegung aller Personenzüge – im ganzen Land. Das Rollmaterial wurde ab-

gestellt. 1990 verkehrten wieder Personenzüge, wenn auch nur noch wenige. Doch hier kamen einige wenige Allan-Wagen wieder zum Einsatz.

Am 09. Mai 1992 fuhren zum ersten Mal Allan-Wagen für CEFU. Es waren die Wagen mit den Nummern 400, 402, 403, 451 und 476, die für einen von CEFU organisierten Ausflugszug eingesetzt wurden. Ab jenem Datum kam es immer mal wieder zu Extrafahrten von CEFU, wofür Allan-Wagen eingesetzt wurden.



Der Allan Personenwagen 451 von CEFU in der zentralen Werkstätte von AFE/SELF in Peñarol.

*CEFU's Allan passenger car 451 in the central workshop of AFE/SELF in Peñarol.*

Foto: CEFU

1995 gelang es CEFU drei Allan-Wagen von der Staatsbahn AFE mietweise zu bekommen. Es handelte sich um die Nummern 401, 453 und 475. Die Wagen 401 und 453 wurden umgehend renoviert und befinden sich bis heute im Einsatz, meist zusammen mit der vorhandenen Dampflok.

In den vergangenen Jahren musste CEFU feststellen, dass die meisten Allan-Wagen, die sich noch auf dem Bahnnetz befinden, aber nicht mehr eingesetzt werden, dem Verfall preisgegeben sind. Nur der Wagen 451 befindet sich in einem Zustand, dass er wieder in Betrieb genommen werden kann. Mit seinen 119 Sitzplätzen, kann er die Kapazität der Ausflugszüge wesentlich verstärken. Dementsprechend wurde bei AFE beantragt, den Wagen zu übernehmen, was dann im Januar 2025 geschah.

#### DAS PROJEKT

Umgehend begannen die Mitglieder von CEFU mit der Sanierung des Wagens 451.

Der Wagen durfte in die Zentralwerkstätte Peñarol überführt werden, wo die Arbeiten ausgeführt werden.

Dies umfasst die Behandlung rostiger Stellen und Ausbesserung aller Teile, sowohl innen, als auch aussen.

Mit der Unterstützung der Administración de los Ferrocarriles del Uruguay AFE und dem Gütertransport-

Eisenbahnen Railways Ferrovie Ferrocarriles Caminhos de Ferro Chemins de fer Spoorwegen Järnvägar Jernbane GRATIS/FREE/GRATUIT  
Nur auf pdf only seulement unicamemente

Lateinamerika Afrika Asien Nordamerika Welt - América Latina África Asia América del Norte Mundo - Amérique Latine Asie Afrique Monde -  
Latinamerica Africa Asia North America World - **EHEMALS/FORMER FAHRPLANCENTER NEWS, Volta o Trem, AIFFLA Info**

unternehmen Servicios Logísticos Ferroviarios SELF bekam CEFU ein noch gutes Drehgestell, welches als Ersatz für das schlechtere Original-Drehgestell verwendet wird. Nach einer sehr gründlichen Reinigung, wurden alle Teile geprüft und neu gestrichen und es konnte bereits unter dem Wagen befestigt werden.



Das noch gute Drehgestell für den Wagen 451 bei der Reinigung, bevor es eingehend geprüft und frisch gestrichen wurde.

*The still good bogie for car 451 being cleaned before it was thoroughly inspected and freshly painted.*

Foto: CEFU

Der Innenraum und die Sitzbänke werden genauso intensiv saniert.

Da alle Arbeiten von Freiwilligen in der Freizeit ausgeführt werden, ist es zum heutigen Zeitpunkt kaum möglich einen Termin für die Beendigung der Arbeiten zu nennen. Doch die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Mitglieder von CEFU die Arbeiten bis zum Ende gewissenhaft durchführen werden.

## DIE ROLLE VON AIFFLA

Die Genossenschaft zur Förderung der Lateinamerikanischen Bahnen AIFFLA hat bei ihrer Genossenschaftsversammlung am 15. November 2024 nach eingehender Prüfung beschlossen, dass CEFU mit einem Betrag von US\$ 1000.00 aus den Eigenmitteln der Genossenschaft – ohne Einbeziehung der Anteilscheine der Genossenschafter, unterstützt wird. Der Betrag wird in nächster Zeit nach Uruguay überwiesen.

CEFU wird uns dafür mit Informationen zum Fortschritt der Arbeiten informieren. Hoffentlich werden dann Mitglieder von FLB und AIFFLA auch einmal Uruguay

besuchen. Ein guter Empfang bei CEFU kann ihnen sicher sein.

## **ENGLISH VERSION**

*CEFU is a well-known organization in Uruguay dedicated to saving old railway vehicles. Both the cooperative AIFFLA and FLB know them very good, for many years. Several years ago, CEFU rebuilt almost completely Brill railcar number 104, built in the USA in 1936, and put it back into service for special events. FLB President Patrick Rudin was able to witness the excellent work firsthand, which was also financially supported by FLB. CEFU members do outstanding work. Every cent they receive is invested in the projects without reservation.*

*Between January and April 1952, the Allan company of Rotterdam (Netherlands) delivered 16 passenger cars to the state railway AFE in four stages. Four cars were first class only (numbers 400-403), four were second class only (numbers 450 to 453), four were first class dining cars (numbers 425 to 428), and four were second class with a luggage compartment (numbers 475 to 478). Incidentally, railway passenger cars in Uruguay are called "salón," unlike other South American countries, which generally refer to railway passenger cars as "coches." In the early months of 1952, the new cars were used on a train from Montevideo to Rincón del Bonete in the Tacuarembó department. In the following years, the AFE's service timetables (as far as information exist) showed service on almost all lines of the network. They were used on both long-distance and local trains. In later years, some of these cars were converted into exhibition cars for use in the nationwide exhibition "un país sobre rieles" (A Country on Rails). In addition to these Allan cars, which were the first with metal car bodies, AFE later also owned passenger cars from Fiat-Concorde (Argentina) and Ganz-Mávag (Hungary). From earlier times, there were still cars of British origin with wooden car bodies, which were later only used in mixed passenger-freight trains or for internal purposes.*

*In January 1988, all passenger trains were withdrawn – nationwide. The rolling stock was taken out of service. In 1990, passenger trains resumed service, albeit in small numbers. However, a few Allan cars were used again.*

*On May 9, 1992, Allan cars ran for CEFU for the first time. The cars were numbered 400, 402, 403, 451, and 476, which were used for an excursion train organized by CEFU. From that date onward, CEFU occasionally ran special trips using Allan cars.*

Eisenbahnen Railways Ferrovie Ferrocarriles Caminhos de Ferro Chemins de fer Spoorwegen Järnvägar Jernbane GRATIS/FREE/GRATUIT  
Nur auf pdf only seulement uniquement

Lateinamerika Afrika Asien Nordamerika Welt - América Latina África Asia América del Norte Mundo - Amérique Latine Asie Afrique Monde -  
Latinamerica Africa Asia North America World - **EHEMALS/FORMER FAHRPLANCENTER NEWS, Volta o Trem, AIFFLA Info**

In 1995, CEFU managed to lease three Allan cars from the state railway AFE. They were numbers 401, 453, and 475. Cars 401 and 453 were immediately refurbished and are still in service today, usually alongside the existing steam locomotive.

In recent years, CEFU has discovered that most of the Allan cars still on the railway network but no longer in use have fallen into disrepair. Only car 451 is in a condition to be put back into service. With its 119 seats, it can significantly increase the capacity of the excursion trains. Accordingly, an application was made to AFE to take over the car, which then happened in January 2025.

CEFU members immediately began the restoration of car 451.

The car was allowed to be transferred to the central workshop in Peñarol, where the work is being carried out.

This includes treating rusty areas and repairing all parts, both inside and outside.

With the support of the Administración de los Ferrocarriles del Uruguay (AFE) and the freight transport company Servicios Logísticos Ferroviarios (SELF), CEFU received a good bogie, which will replace the deteriorated original bogie. After a thorough cleaning, all parts were inspected and repainted, and the bogie was ready to be installed underneath the car.

The interior and the benches will be renovated just as intensively.

Since all work is being carried out by volunteers in their free time, it is currently difficult to give a date for completion. However, experience has shown that the CEFU members will do the work through to completion.

At its meeting on November 15, 2024, the Cooperative for the Development of Latin American Railways (AIFFLA), after careful consideration, decided to support CEFU with an amount of US\$1,000.00 from the cooperative's own funds – excluding the cooperative members' shares. The amount will be transferred to Uruguay soon.

CEFU will keep us updated on the progress of the work. Hopefully, members of FLB and AIFFLA will visit Uruguay sometime. They can be assured of a warm welcome at CEFU.



Das sanierte Drehgestell ist unter dem Wagenkasten montiert. Man sieht auch die rostigen Stellen am Wagen..Foto CEFU

The refurbished bogie is mounted under the car body.  
The rusty spots on the car are also visible.



Ein Blick zurück: Der Triebwagen Brill 104 von 1936 ist wieder vorbildlich restauriert im Einsatz.

A look back: The Brill 104 railcar from 1936 is back in service after an exemplary restoration. Foto: CEFU



Dampflok 120 von AUAR/CEFU am Día del Patrimonio (Tag des Denkmals).

Steam locomotive 120 of AUAR/CEFU on the Día del Patrimonio (Heritage Day). Foto CEFU

**Keine Eisenbahn zu haben ist viel teurer, als eine teure Eisenbahn zu haben**

**Não ter transporte ferroviário é muito mais caro do que ter um transporte ferroviário caro.**

**No tener ferrocarril es mucho más caro que tener un ferrocarril caro**

**An expensive railway is more affordable than having no railway**

**Ne pas avoir un chemin de fer est beaucoup plus coûteux que d'avoir un chemin de fer coûteux**

**AIFFLA Slogan**